

„ROTTWEILER SONNENDACH“ AUF DEM FIRMENGEBÄUDE DDM HOPT + SCHULER

Beim „Rottweiler Sonnendach“ auf dem Dach des Firmengebäudes ddm Hopt + Schuler handelt es sich um eine Gemeinschaftsanlage sowie um eine der ersten Bürgersolaranlagen in Deutschland. Sie wurde bereits im Jahr 2001 errichtet. Aktuell befinden sich dort 107 Anteile in Bürgerhand. Die restlichen drei Anteile hält die ENRW, welche seit Erstellung auch die Betriebsführung übernimmt.

Die Anlage erzielt eine Leistung von über 48 kWp. Davon entfallen 37 kWp auf ddm Hopt + Schuler, sodass für die ENRW und die beteiligten Privatleute 11 kWp (exakt: 11,22 kWp) verbleiben.

Für eine Leistung von 48 kWp sind etwa 360 Quadratmeter Dachfläche erforderlich. Hierfür werden die vier vorhandenen Schedd-Dächer genutzt, die nicht nur in Richtung Süden ausgerichtet sind, sondern auch die solartechnisch ideale Neigung von 30 Grad aufweisen.

Das Dach wurde im Sommer 2001 renoviert und für die Gewichtsbelastung durch eine Solaranlage präpariert. Die Sheds sind so belegt, dass eine Verschattung der Anlage oder von Anlagenteilen weitgehend vermieden wird. So bestehen ganzjährig gute Bedingungen für eine effiziente Stromerzeugung.

Alle Fragen rund um das "Rottweiler Sonnendach" beantwortet Ihnen kompetent und ausführlich unser Mitarbeiter

Martin Raible
Tel. 0741 472 206
E-Mail martin.raible@enrw.de

Das "Rottweiler Sonnendach" auf einen Blick

Ort der Anlage	Königsberger Straße, Rottweil (in der Nähe des Stadions)
Gesamtfläche	48,34 kWp
Größe der Photovoltaikanlage	11,22 kWp
Ertrag ENRW Photovoltaik I GmbH & Co. KG	durchschnittlich ca. 10.800 kWh/Jahr bzw. 960 kWh/kWp (bei 11,22 kWp)
Ertrag je Anteil (110 Anteile zu 102 Watt)	durchschnittlich ca. 97 kWh/Jahr